



Wie Klimaschutz die Umwelttechnik befeuert

Rückenwind für viele steirische Betriebe: Klimaschutzministerium geht Kooperation mit Green Tech Cluster ein.

Von **Andrea Rieger**

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler besuchte am Dienstag nicht nur den Grazer Science Tower, sie hatte auch gute Nachrichten im Gepäck. Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), das bisher punktuell mit dem Green Tech Cluster kooperiert, stellt diese Partnerschaft nun auf breite Beine. Eine fixe Kofinanzierung von 100.000 Euro jährlich ist damit verbunden. Weit wesentlicher aber ist der Booster, den Bernhard Puttinger, Geschäftsführer des Green Tech Cluster, von dieser Partnerschaft erwartet: „Wir können unser Know-how noch besser einbringen, mit anderen Bundesorganisationen kooperieren, international noch besser aufzeigen.“

Gemeinsam mit der steirischen Wirtschaftslandesrätin

Barbara Eibinger-Miedl umriss Gewessler die Erfolgsgeschichte des Clusters. Er umfasst mittlerweile 250 Unternehmen in der Steiermark und in Kärnten, die sich den Themen Biomasse, Solar- und Wasserkraft und Recycling verschrieben haben. 20 globale Technologieführer zählen ebenso dazu wie Start-ups. Die Exportquote der Unternehmen liegt bei über 80 Prozent.

Klimaschutz sei nicht nur das Gebot der Stunde, sondern „ein absoluter Job- und Wirtschaftsmotor“, so Gewessler. In zehn Jahren hat sich die Zahl der Beschäftigten in den Cluster-Betrieben verdoppelt, der Umsatz verdreifacht. Ein Blick auf die Umsätze: Durch die Krise kam die Energie- und Umwelttechnikbranche wesentlich besser als die Gesamtwirtschaft. Optimistischer Ausblick: Jedes zehnte Unternehmen des „Green Tech Valley“ in Steiermark und Kärnten plant eine Verdoppelung der Produktion.

Erfolgsgeschichten rund um grüne Technologien standen dann am Nachmittag auch in der Helmut List Halle im Mittelpunkt. Höhepunkte der Initiative „Vorzeigeregion Energie“ wurden dabei präsentiert. Von 63 österreichischen Projekten wird dabei mehr als die Hälfte unter maßgeblicher steirischer Beteiligung umgesetzt.

**Landesrätin
Barbara
Eibinger-Miedl
und Ministerin
Leonore
Gewessler mit
Green-Tech-
Unternehmern**

NIKI POMMER

